

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

Nr. 23.

Dresden, am 8. Januar

1892.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. Januar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 213 und 214. — Entschuldigungen.
— Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B über Titel 14, 19, 32, 38 und 40 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und Geh. Finanzräthe Dr. Barchewitz und Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 213.) 30 Druckexemplare einer Petition der städtischen Collegien zu Löbmitz und des Gemeinderathes zu Niederlöbmitz um Errichtung einer Güterhaltestelle in Niederlöbmitz.

Präsident Ackermann: Die Exemplare liegen in der Kanzlei aus und können dort, soweit der Vorrath reicht, entnommen werden.

(Nr. 214.) Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 69 und 70 des königl. Decrets Nr. 3, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1890/91 betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt ist für heute wegen andauernder Krankheit in der Familie der Herr Abg. Fährmann. Für

heute und morgen geht soeben noch eine Entschuldigung ein von Herrn Abg. Esche.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Auf derselben steht: Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Titel 14, 19, 32, 38 und 40 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Vergrößerung der Personen-Perronanlagen auf dem Bayerischen Bahnhofs in Leipzig, Beseitigung des Niveauüberganges und Verbesserung der Perronanlagen auf Bahnhof Gaschwitz, Herstellung eines zweiten Gleises auf der Strecke Cossen-Marsdorf, Erbauung der zweiten Hälfte des Beamtenwohnhauses auf dem Bayerischen Bahnhofs zu Leipzig und Verbesserung der Bahnstrecke beim Haltepunkte Plauen bei Dresden betreffend.

(Bericht d. Finanzdeput. B, s. Beil. z. d. Mittheil.:
S. U. Berichte d. II. K., I. Bd. Nr. 42.)

Berichterstatter ist Herr Abg. Köfert.

Abg. Köfert: Meine Herren! Ich habe dem Berichte ein Weiteres nicht hinzuzufügen und gestatte mir nur zu bemerken, daß für die in Frage kommenden Bahnhofsanlagen die Pläne und Zeichnungen für diejenigen Herren, die sich dafür interessieren, hier zur gefälligen Einsichtnahme ausliegen. Ebenso wollte ich mir noch gestatten zu bemerken, daß die Kosten für Herstellung eines Posthofs auf dem Bayerischen Bahnhofs in Leipzig bei Titel 14 außer Betracht geblieben sind. Es wird bei den geplanten Umänderungen nur jetzt schon auf Erweiterung der Räume für den Postverkehr in Leipzig am Bayerischen Bahnhof und für etwaige Beschaffung eines Posthofs Bedacht genommen. Der später durch diese Herstellung entstehende Aufwand oder die betreffende Bausumme würde nach den üblichen